



Ubbo-Emmius-Klinik Norden
Multimodale Schmerztherapie
Osterstraße 110
26506 Norden
Telefon 04931 181-8000
www.u-e-k.de

Multimodale Schmerztherapie

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

die Ubbo-Emmius-Kliniken gGmbH Aurich und Norden bieten am Standort Norden ein besonderes Konzept für die Behandlung chronischer Schmerzen:

Die Multimodale Schmerztherapie

Ärzte, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten arbeiten im Hinblick auf Ressourcenfindung und –stärkung bei Schmerzpatienten zusammen. Dreh- und Angelpunkt im interdisziplinären Team ist die sog. Pain Nurse, die jederzeit ein vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner bezüglich der Multimodalen Schmerztherapie ist.

Nach einem Assessment durch alle Therapeuten wird, wenn bestimmte Einschlusskriterien erfüllt sind, ein individuelles Therapiekonzept erstellt und der Patient zur Therapie für mindestens sieben bis maximal zwölf Tage stationär aufgenommen.

Das Ziel der Behandlung ist es, die Alltagskompetenzen wiederherzustellen oder zu verbessern.

Neben der täglichen ärztlichen Visite wird ein wöchentliches Teamgespräch, unter Einbeziehung aller an der Behandlung beteiligten Therapeuten, geführt, um die gemeinsamen Therapieziele, die Maßnahmen und die Befunde zusammen abzustimmen.

Die Multimodale Schmerztherapie erhebt nicht den Anspruch eine vollständige Schmerzfreiheit in zwei Wochen zu erwirken. Vielmehr können wir Grundlagen schaffen, auf denen die Patienten auch nach dem stationären Aufenthalt aufbauen und weiterarbeiten können. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, der Selbstbestimmung und der Handlungskompetenz ist für den Patienten grundlegend, um den Herausforderungen des Alltags wieder aktiv entgegenzutreten.

Für weitere Hinweise, Fragen oder auch Kritik hinsichtlich unserer Therapie sind wir dankbar und freuen uns auf eine kollegiale Zusammenarbeit.

Das Team der Multimodalen Schmerztherapie

8-918 Multimodale Schmerztherapie

Behandelt wird also die unter 8-918.0 angegebene Komplexziffer. Grundvoraussetzung ist eine **mindestens siebentägige** interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzzuständen. In Norden wird dieses Angebot auf **12 Tage erweitert**. Dabei werden mindestens zwei Fachdisziplinen, davon eine psychiatrische, psychosomatische oder psychologische Disziplin, einbezogen. Es wird ein Behandlungsplan erstellt, der unter maßgeblicher Leitung der Pain Nurse in gemeinsamer Behandlungsleitung durchgeführt wird. Die Patienten müssen demnach drei der folgenden Eingangsmerkmale aufweisen:

- Manifeste oder drohende Beeinträchtigung der Lebensqualität und/oder der Arbeitsfähigkeit
- Fehlschlag einer vorhergehenden unimodalen Schmerztherapie, eines schmerzbedingten operativen Eingriffs oder einer Entzugsbehandlung
- Bestehende(r) Medikamentenabhängigkeit oder -fehlgebrauch
- Schmerzunterhaltende psychische Begleiterkrankung
- Gravierende somatische Begleiterkrankung

Motivation, Offenheit gegenüber psychischen und physischen Therapieverfahren, der Verzicht auf passive Anwendungen und die Bereitschaft zu Gruppengesprächen sind obligat. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Zweibettzimmern. Nach einer telefonischen Terminvergabe durch die/den Pain Nurse erfolgt die Zuweisung des Patienten durch den niedergelassenen Arzt per Einweisung zur stationären Multimodalen Schmerztherapie.